



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 12

DEZEMBER 2024

79. JAHR

04. DEZEMBER 2024

Ab 19 Uhr : WETTBEWERB : COUPE DE LA PRÉSIDENTE. Wie seit Jahren findet auch dieses Jahr wieder die Coupe de la Présidente statt. (Alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität)

Maximale Filmdauer : **3 Minuten**

11. DEZEMBER 2024

Ab 19 Uhr : BEST OF CONCOURS 2024. Vorführung einiger Videos der verschiedenen Wettbewerbe

18. DEZEMBER 2024

Ab 19 Uhr : Komitee

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen. Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM DEZEMBER 2024 – JANUAR 2025

DEZEMBER 2024		
04.	19.00	COUPE DE LA PRÉSIDENTE (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten
11.	19.00	Best of Concours 2024
18.	19.00	Komitee
JANUAR 2025		
08.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
15.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
22.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
29.	19:00	Komitee

PROJEKTION

Mittwoch, den 9. Oktober 2024

Guido Haesen hatte uns einen Film aus dem Jahr 2011 mitgebracht. Einige von uns erinnern sich noch an den Film und andere hatten ihn noch nicht gesehen.

DIE RÜCKKEHR DER EINDRINGLINGE. Wie so oft wirft der Titel Rätsel auf. Es ging auf eine antarktische Halbinsel. Hier sieht man Pinguine kleine Steine sammeln, um ihr Nest zu bauen. Die Eltern nehmen einen schwierigen Weg in Kauf, um Nahrung für ihre Kleinen zu suchen.

Man erfährt, dass die Kehlstreifpinguine fast ausgerottet wurden um als Öl verarbeitet zu werden. Man kann sich vorstellen auf welche Art und Weise sie gefangen und getötet wurden.

Guy Flammang zeigte uns

MAHANAKHON TOWER. Dieser Tower ist das zweithöchste Gebäude in Bangkok und ist über 300 Meter hoch. Die Fassade ist sehr eigenartig und schwierig zu beschreiben.

Mit einem supermodernen Fahrstuhl geht es in 50 Sekunden hochhinaus in die 77. Etage. Wer dann noch höher hinaus möchte, befindet sich auf einer Aussichtsplattform und kann einen 360-Grad-Panoramablick genießen.

Ist man abenteuerlustig, kann man mit Einweg-Überschuhen über das Glastablett gehen und die Blicke über die Skyline Bangkoks schweifen lassen. Diese Gelegenheit ließ Guy sich nicht nehmen.

Wir erfuhren natürlich einige interessante Details über den Bau des Gebäudes.

Guy Flammang zeigte uns einen weiteren Film mit dem Titel

ONE NIGHT IN BANGKOK. Das Nachtleben pulsiert in den Straßen Bangkoks. Diese Atmosphäre, mit neonfarbiger Beleuchtung, erleben die Einheimischen sowie die Touristen. Rechts und links befinden sich Bars, Cafés, Restaurants, Geschäfte sowie Essens- und Getränkestände.

Der Song „One Night in Bangkok“ von Abba begleitet uns bei den Aufnahmen.

Als letztes schauten wir uns noch einige Minute Movie Filme von MMC aus Kroatien an.

PROJEKTION
Mittwoch, den 16. Oktober 2024

Fernand Rickal hatte an unserem Teamprojekt gearbeitet und zeigte uns das Resultat. Alle Anwesenden waren zufrieden mit seiner Arbeit.

Guy Flammang zeigte uns einen weiteren Teil seiner Thailandreise.

KO PHI PHI ISLAND – MAYA BEACH. Eine Bucht mit weißem Sandstrand und glasklarem Wasser, so wie in einem Bilderbuch.

Wir erfahren, dass der Tourismus, besser gesagt, die Tagesbesucher das Ökosystem bedroht. So darf nur eine geringe Menge Leute pro Tag die Bucht betreten. Da die Korallenriffe fast ganz verschwunden waren, herrscht hier striktes Schwimmverbot, nur Schnorcheln ist erlaubt.

Wirft man einen Blick aufs Meer hinaus erblickt man von der Natur geformt skurrile Felsformationen.

Zum Abschluss schauten wir uns noch 4 Minute Movie Filme vom MMC aus Kroatien an.

PROJEKTION
Mittwoch, den 23. Oktober 2024

An diesem Abend begannen wir mit einem Workshop. Nico Sauber zeigte uns wie einfach es ist das Handy auf seinem neuen DJI-Gimbal zu befestigen und was man alles damit machen kann.

Da am 20. Oktober der Nationalwettbewerb in Diekirch stattfand, analysierten wir die Organisation sowie das Resultat.

Die Projektion auf der großen Leinwand verlief einwandfrei, das Essen mit den Filmfreunden war wie immer gut.

So konnten wir den Anwesenden mitteilen, dass der Wettbewerb wieder im Ciné Scala in Diekirch stattfinden wird.

Guido Haesen zeigte uns die englische Version des Films „De leschten Appell“.

ECHOES OF SILENCE. Der Film war bereits in einer vorherigen Ausgabe beschrieben worden.

Er hatte ihn dieses Jahr beim British International Amateur Filmfestival BIAFF angemeldet. Auch bei diesem Wettbewerb wurde er belohnt, und zwar mit der UNICA-Medaille für eine Produktion, die die Solidarität zwischen den Nationen fördert oder neue Ausdrucksformen verwendet. Wir gratulieren.

Guy Flammang hatte den Auftritt der Sängerin Krick in der Abtei Neumünster aufgenommen und zeigte uns einen Teil davon. Dass ein Konzert im Alleingang zu filmen ein schwieriges Unterfangen ist, das weiss jeder. War ihm aber gut gelungen.

Guido Haesen zeigte uns 2 Filme

SYMPHONY OF AN OCCIDENTAL EDEN. Dies ist ein auf Musik geschnittener Film in dem man eine ganze Reihe Vögel, so wie Blumen zu sehen sind. Faszinierend vom Film war vergessen worden, in der Dunkelheit, die einzelnen Namen aufzuschreiben.

CORDON FLUVIAL. Es war dies eine Flusskreuzfahrt, welche von Moskau nach Sankt Petersburg führte. In Moskau, auf dem Newski-Prospekt, herrscht reger Verkehr und rechts und links befinden sich viele Prachtbauten.

Einem Männerchor in einer orthodoxischen Kirche zuzuhören ist unbeschreibbar. Die Wachablösung am Denkmal des unbekanntenen Soldaten im Kreml steht bei jeder Touristenführung auf dem Programm.

Die unzähligen Schleusen locken die Touristen aufs Deck, um zu sehen mit welcher Präzision das Schiff in jede Schleuse einfährt.

Auf der Insel Kischi befindet sich eine auf Holzbauweise Mehrkuppelkirche. Diese wurde ohne einen einzigen Nagel erbaut.

In Sankt Petersburg angekommen darf ein Besuch in der Ermitage nicht fehlen.

COUPE KESS

Mittwoch, den 13. November 2024

Im Klubkalender dieses Jahres war die Coupe Kess für Oktober angekündigt worden. Diese musste jedoch verschoben werden und in den Monat November verlegt werden.



Poly Kess hatte dieses Jahr entschieden eine weitere Trophäe zu spenden, und zwar seinen „coup de coeur“. Er entschied spontan an diesem Abend welcher Film ihm am besten gefiel.

Die Jury bestand dieses Mal aus Christiane Ensch (Jurypräsidentin), Guido Haesen und Jean Reusch. Diese hatte die 7 Filme bereits im voraus bewertet.



Vize-Präsident, Jean Reusch, begrüßte die Anwesenden und entschuldigte Christiane, die an diesem Abend nicht zugegen sein konnte.

Jean übernahm die Aufgabe die von Jurypräsidentin zusammengefasste Jurybewertung zu verkünden.

Der Reihenfolge nach schauten wir uns folgenden Filme an.

MALTA von Fernand Rickal. Bereits am Anfang seines Films lud er uns ein mit ihm auf die Reise zu gehen.



Imposant ist die Festungsmauer von Valletta. Beim Spaziergang durch die Straßen der Altstadt stößt man auf Gebäude, im typischen Malteser Baustil errichtet worden waren.

Ein Besuch in der Sankt John Kathedrale ist ein Must. Der Bodenbelag besteht aus farbigen Marmorplatten unter denen Ordensritter begraben sind. Reich verziert sind die Seitenmauern und die Decke.

In Marsaxlokk, dem einzigen Fischerdorf, kann man die „Luzzus“ bestaunen. Es sind dies sehr farbige Boote. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die blaue Grotte von Malta, welche nur übers Wasser erreicht werden kann. Weiter ging nach Mdina, die alte Hauptstadt Malτας. In der mittelalterlichen Stadt ist die Sankt Paul Kathedrale ein Highlight.



Zum Abschluss dieser Reise ging es auf die Inseln Comino und Gozo. In Comino ging es per Boot zu den Santa Maria Grotten. In Gozo ging es mit dem Bus auf eine Inseltour. In Victoria ging es zur Zitadella. Hier erfuhren wir einige historische Details. Zurück ging es nach Comino in die Blaue Lagune, ein Paradies für Schwimmer und

Schnorchler.

Einige Drohnenaufnahmen rundeten den Film ab.

HÖHEPUNKTE AM ÄQUATOR von Berthold Feldmann. Die Touristen erfahren zwecks einer Sonnenuhr wie die Dauer des Tages und der Nacht gleich sind.

Von Äquator aus wird die Erdoberfläche in eine Nord- und eine Südhälfte geteilt. So steht Annette auf der einen Hälfte und Berthold auf der anderen.

In der Nähe von Quito befindet sich eine Brauerei, wo nach deutschem Reinheitsgesetz Bier hergestellt wird. Das ist nicht so einfach, da hier das Wetter und die Höhe eine wichtige Rolle spielen.



In Riobamba gibt es einen stillgelegten Bahnhof, wo man die alten Waggons bestaunen kann.

Die Inka Festung Ingapirca, eine der ältesten in Äquador wird von vielen Touristen besucht. Ein Highlight dieser Reise war die Fütterung der Alpakas und das Schüren derselben.

COLÓNIA DE SANT JORDI von Guy Flammang. Der ehemalige Fischerort, gelegen im Süden Mallorcas, entwickelte sich zu einem. Die Küste lockt viele sportliche Leute an.

Etwas entfernt von der Küste kann man die von einem russischen Künstler erschaffenen Skulpturen aus Stein und Stahl bewundern.

Beim Durchstreifen des Ortes stößt man auf schöne Gebäude und Finkas mit gepflegten Vorgärten. Ideale Wetterbedingungen machen die Salzgewinnung möglich.

Lässt man seine Blicke entlang der Küste schweifen, kommt jeder auf seine Kosten, ob sportlich oder nicht.

D'KALLEKTUFFQUELL von Fernand Rickal. Gigi geht mit Frauchen auf die Reise, Wie der Titel es verrät geht es ins Müllerthal. Was Gigi auf dem Weg dorthin sieht und erlebt, teilt er uns mit. Bequem findet er es nicht über einen Holzsteg zu laufen und nicht mal kurz einen Abstecher ins Grüne zu machen.

An der Kallektuffquell angekommen, macht er es sich bequem auf einer Bank und genießt die Aussicht. Doch um nur Steine und Wasser zu sehen war für ihn irgendwie enttäuschend und möchte nach Hause.

MEDELLIN AND MORE... von Jeannot Huberty. Bevor es in die 2 größte Stadt Kolumbiens geht, wird ein Abstecher nach Guatapé unternommen. Geht man durch die Gassen sieht man überall sehr farbig bemalte Fassaden und für Touristen und Einwohner werden viele Aktivitäten angeboten. Von hier aus hat man einen Blick auf den übergroßen Monolithen.

Instagramer kommen in der von ihnen genannte Schirmgasse auf ihre Kosten. Selfies sind

angesagt und werden in die ganze Welt verschickt. Um einen herrlichen Panoramaausblick vom Monolithen aus genießen zu können, muss man mehr als 650 Stufen bezwingen.

Mit einem Boot auf dem künstlich angelegten See ging es an vielen Villen einiger Fußballprofis vorbei. Escobar hatte sich hier auf einer Insel niedergelassen, um seine Drogengeschäfte zu betreiben.

In Medellín können die Touristen heute ohne Angst durch das von Kriminalität geprägte Viertel spazieren.

Im Zentrum der Stadt, auf dem Plaza Botero, stehen überall Bronze Statuen. Vor der Hauptkirche steht die Reiterstatue von Simon Bolivar.

DIE PFAHLBAUTEN VON UNTERUHLINGEN von Berthold Feldmann. Am Bodensee gibt es ein Pfahlbaumuseum, wo die Touristen sehen können wie die Menschen in der Steinzeit gelebt haben.

In den einzelnen Innenräumen sind alltägliche Werkzeuge und Gegenstände ausgestellt. In Gebäude ist dem Schamanismus gewidmet.

EMERALD POOL von Guy Flammang. Der Krabi Emerald Pool befindet sich im Süden Thailands. 3 glasklare Seen befinden sich in einem mystischen Dschungel. Es sind dies der Crystal Poo, Emerald Pool und der Blue Pool.

Eine beeindruckende Atmosphäre herrscht hier und die Touristen erwartet ein intaktes Ökosystem. Um von einem zum anderen See zu kommen, geht es über einen Steg, von wo aus man eine Vielfalt tropischer Pflanzen und Bäume entdecken kann.

Wir erfahren Einzelheiten über jeden einzelnen See. Nur im Emerald Pool besteht die Möglichkeit sich abzukühlen.

Anschließend folgte die Preisverleihung. Wie immer erhält jeder Teilnehmer ein Diplom. Jean Reusch verkündete das Resultat. Poly überreichte an 4 Teilnehmer eine Flasche Crémant und die 3 ersten wurden mit einer Trophäe belohnt.



5. Preis ex aequo :

D'Kallektuffquell von Fernand Rickal
Die Pfahlbauten von Unteruhldingen von Berthold Feldmann
Emerald Pool von Guy Flammang

4. Preis :

Höhepunkte am Äquator von Berthold Feldmann



3. Preis :

Colonia de Sant Jordi von Guy Flammang



2. Preis :

Medellin and more... von Jeannot Huberty



1. Preis :

Malta von Fernand Rickal



Poly hatte noch eine weitere Trophäe zu vergeben. Er hatte sich die Filme an diesem Abend genau angekuckt und überreichte seinen „Coup de Coeur“ an diesem Abend an Fernand Rickal für den Film „Malta“.



WICHTIGE INFO

Jedes Video soll mindestens **7 Sekunden** Vorspann und Nachspann (Schwarz) haben.

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos.

- Audiio.com
 - Audioagency.de
 - Audionetwork.com
 - Bensound.com
 - Audiohub.de
 - Terrasound.de
 - Audio Mediathek youtube studio
-

WICHTIGE INFOS

Die meisten Videofilme online werden verschickt. Zu beachten ist die Kapazität und das Herunterladungsdatum. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	3 Tage
Transfernow.net	5 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage
swisstransfer.com	50 Gb	30 Tage

GRATIS APP FÜR IPHONE UND IPAD FÜR EINE PRO VIDEOKAMERA

In der App Store „Blackmagic Camera“ runterladen. Einstellungen vornehmen und sofort filmen.

INTERESSANTER LINK FÜR DROHNENBESITZER

<https://drohnen-camp.de/drohnen-gesetze-weltweit/>

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

BDFA Landesfilmfestival Region Westfalen	Dortmund Deutschland	15-16/03/25	bdfa.de
Mulhouse Tous Courts	Mulhouse Frankreich	20-22/03/25	filmfreeway.com/ MulhouseTousCourts
Festival de l'oiseau et de la nature	Abbeville Frankreich	12-20/04/25	Filmfreeway.com/ AbbevilleBirdandNatu reFestival
BIAFF 2025	Birmingham Grossbritannien	25-27/04/25	biaff.org.uk
71. Internationale Kurzfilmtage	Oberhausen Deutschland	29/04-04/05/25	kurzfilmtage.de
Internationales Kurzfilm- festival La.Meko	Landau Deutschland	Mai 2025	filmfestival-landau.de
Bundesfestival Junger Film	St. Ingbert Deutschland	12-15/06/25	junger-film.de

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- filmfestplatform.com
- filmfreeway.com



*Der Vorstand
wünscht seinen
Mitgliedern,
Sponsoren und
Filmfreunden ein
gesegnetes frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2025*





INORACC
30, rue de l'Industrie
L - 8069 BERTRANGE-STRASSEN
Tel. 2648 2051
Fax 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en Hydraulique et Pneumatique



K-maxx
Are Computerpartner



CK Charles Kieffer
Group

healthy people, healthy business www.ck.lu



voyages
emile weber
éischklassig reisen



Optique Bley 
MARNACH | WILTZ

MIR GESINN EIS.

T.: 26 37 88 90 T.: 95 83 69
Shopping Mile 15 rue des Tondeurs
Nordstrooss Wiltz
Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken



reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu